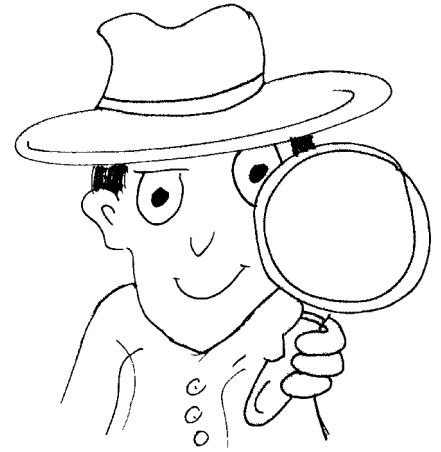


Detektiv Paul und die rätselhafte Zugfahrt



Detektiv Paul sitzt in seinem Garten und genießt den schönen Frühlingstag mit einem Glas Limonade.

Plötzlich klingelt sein Telefon!

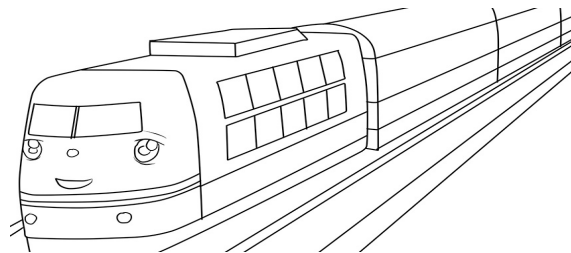
Zugschaffner Ben ist am anderen Ende der Leitung und wirkt sehr aufgeregt. „Was ist denn los?“, fragt Paul.

„Stell dir vor, auf meiner letzten Fahrt von Hamburg nach München, sollen sehr merkwürdige Dinge passiert sein und ich muss meinem Chef jetzt alles erklären. Komm bitte sofort in mein Büro am Bahnhof!“, sagte er.

Dann legt Zugschaffner Ben den Telefonhörer auf.

Fünf Minuten später ist Paul bei Ben im Büro und schaut sich mit ihm gemeinsam ein Überwachungsvideo von der letzten Zugfahrt an.

Zu sehen ist ein großes Abteil, in dem 15 Passagiere Platz haben.



Das Video

Am Hauptbahnhof Hamburg, wo die Fahrt beginnt, steigen sechs Pfadfinder, ein alter Mann mit schwarzem Hut und eine Frau mit einem weißen Pudel ein.

An der zweiten Zugstation kommt ein Bauarbeiter hinzu und setzt sich neben dem alten Mann. An der dritten Station steigen die sechs Pfadfinder mit viel Geschrei wieder aus.

An der vierten Haltestelle betritt ein Feuerwehrmann das Abteil und die Frau mit dem weißen Pudel verlässt den Zug. An der fünften Station hat der Zug 10 Minuten Aufenthalt. Der Bauarbeiter steigt aus und eine Frau mit einer großen Sonnenbrille betritt das Abteil. Sie setzt sich neben dem Feuerwehrmann.

Am sechsten Haltepunkt kommen ein Schornsteinfeger und ein Gärtner mit einer Schaufel herein und der Feuerwehrmann verlässt den Zug. An der Endstation in München verlassen alle restlichen Fahrgäste den Zug. Nur Ben, der Schaffner, ist noch alleine im Abteil zu sehen.

>> Weiter auf der nächsten Seite!

